

Tiroler Sozialmarkt: Ein Ende und ein Neuanfang in Innsbruck!

Die Tiroler Sozialmärkte bieten Bedürftigen Zugang zu günstigen Lebensmitteln und fördern Nachhaltigkeit durch Verwertung von Überschusswaren.

Innsbruck, Österreich - Innsbruck, 12. März 2025 – Der Tiroler Sozialmarkt (tiso), seit seiner Gründung im Jahr 2005 ein Vorreiter in der Region, steht vor einem bedeutenden Wechsel in der Führung. Michaela Landauer, die den Markt über zwei Jahrzehnte lang geleitet hat, geht in den Ruhestand. Ihre Nachfolge tritt Felix Staats an, der aus Berlin kommt. Elisabeth Rathgeb, Direktorin der Caritas Innsbruck, würdigte Landauers außerordentlichen Einsatz und betonte die Wichtigkeit der Unterstützung durch die Stadt Innsbruck und die Arbeiterkammer Tirol, die seit Anfang an bestand hat. Der Sozialmarkt verfolgt das Ziel, Menschen mit geringem Einkommen mit essenziellen Lebensmitteln und Produkte des täglichen Bedarfs zu versorgen, während gleichzeitig der sensible Umgang mit Ressourcen gefördert wird.

Wirtschaftliche Unterstützung durch Sozialmärkte

Die Sozialmärkte in Tirol sind essentielle Anlaufstellen für einkommensschwache Personen, die ihren täglichen Bedarf decken müssen. Wie berichtet wird, bieten sie ein umfangreiches Sortiment an Lebensmitteln, Hygieneartikeln sowie Second-Hand-Kleidung zu stark reduzierten Preisen an. Über 4.000 Einkaufskarten wurden bislang ausgegeben, um Menschen in prekären Situationen, wie Alleinerziehenden oder

Langzeitarbeitslosen, Zugang zu den wertvollen Gütern zu verschaffen. Die Waren stammen von lokalen Supermärkten, die überschüssige oder optisch nicht makellose Produkte zur Verfügung stellen. Dadurch wird nicht nur der ökologische Fußabdruck minimiert, sondern auch das Ziel verfolgt, Armut zu lindern und Menschen in Not zu unterstützen.

Die Rolle des Tiroler Sozialmarkts wird durch steigende Lebenshaltungskosten und Inflation immer wichtiger. Während viele Menschen in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, bieten die Sozialmärkte eine unbürokratische und direkte Hilfe. Sie ermöglichen die Nutzung von Lebensmitteln und Alltagsgegenständen, die andernfalls verheerend entsorgt werden müssten, und tragen so aktiv zur Integration von bedürftigen Menschen in die Gesellschaft bei, wie die Caritas Tirol ausführlich erklärt.

Die Vorfreude auf die neue Ära unter Felix Staats ist groß, und die Unterstützung des Sozialmarktes durch die Tiroler Bevölkerung bleibt unverändert stark. Mit dieser Übergabe wird eine nachhaltige Fortführung der wertvollen Hilfsangebote gewährleistet, die für viele Tiroler unverzichtbar sind.

Für mehr Details zur Zielsetzung und zum Angebot des Sozialmarkts besuchen Sie kathpress.at oder entdecken Sie das umfassende Angebot der **Caritas Tirol**.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• www.caritas-tirol.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at